

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Oeffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[20062] Die Aufnahmeprüfung findet Mittwoch den 22. Mai, früh 6 Uhr, im Schullokale, alte Thomasschule am Thomas-Kirchhofe, statt — Bis dahin werden noch Anmeldungen in der Zeit von 3—4 Uhr vom Direktor in seiner Wohnung, an der Pleisse 4 II, entgegen genommen. **Smitt.**

Verein Berliner Buchhändler.

[19757] Um die Freude haben zu können, die auswärtigen Herren Kollegen, welche nach der Messe Berlin besuchen, bei uns zu sehen, findet die nächste Vereinsversammlung

Mittwoch nach Kantate am 22. Mai 1889 im Theater-Restaurant, Charlottenstr. Nr. 58 statt. — Das gemeinschaftliche Abendessen beginnt um 9 Uhr; jedoch stehen die Räumlichkeiten schon von 7 Uhr an zur Verfügung.

Gäste sind willkommen und können entweder durch Mitglieder eingeführt werden oder sich bei unserm mitunterzeichneten Rich. Wilhelmi, Unter den Linden 47, anmelden.

Der Vorstand.

Herm. J. Meidinger. Georg Stille.
Richard Wilhelmi. Ludwig Spaeth.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[19885] Den geehrten Verlagsbuchhandel benachrichtige ich ergebenst, daß ich den Betrieb meiner Sortiment-Buchhandlung einstelle.

Ich bitte mir nur noch Fortsetzungen zu senden, unverlangte und Nova-Sendungen aber nicht mehr an mich zu machen.

Breslau, 15. Mai 1889.

Wilh. Gottl. Korn.

Bestz-Wechsel.

[20074] Aus dem Verlage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe gingen unter heutigem Tage in den unsern über:

Otto Devrient,

Goethe's Faust als Mysterium in 2 Tagewerken für die Bühne eingerichtet. 3. durchgesehene Auflage 1887. 102 S. 8°. Geh. 1 M.

Dasselbe. Einzeln. Erstes Tagewerk. 131 S. Zweites Tagewerk. 8°. 102 S. Geh. Je 60 J.

Zwei Shakespeare-Vorträge. Gehalten zu Gunsten des badischen Frauenvereins. 1869. 160 S. 8°. Geh. 2 M. 40 J.

Tiberius Gracchus. Geschichtliches Trauerspiel in fünf Aufzügen. 1871. 130 S. gr. 8°. 3 M.

Leipzig, 15. Mai 1889.

Breitkopf & Härtel.

[20071] Hierdurch die ergebenste Mitteilung, daß am hiesigen Plage eine Verlagsanstalt mit Buchdruckerei und Buchbinderei unter der Firma

„Liebfrauentruckerei“

errichtet wurde.

Ueber die Unternehmungen der Firma wird Ihnen in Kürze Cirkular zugehen und schon heute um gütige Beachtung desselben höflichst gebeten. Unsere Kommission in Leipzig besorgt Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvollst

München, den 1. Mai 1889.

Liebfrauentruckerei
F. Friede.

Verkaufsanträge.

[19809] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine trefflich geleitete Sortiment-Buchhandlung katholischer Richtung — altrenommierte Firma — in einer angenehmen Stadt Bayerns mit vieler Unterrichtsanstalten, Sitz der Behörden u. Umsatz bis zu 50 000 M. Reale Werte 12 000 M., Kaufpreis 28 000 M. Das in schönster Lage befindliche Haus sollte mit übernommen werden. Zahlungsbedingungen günstig.

Borzügliches Kaufobjekt.

Stuttgart.

G. Wildt.

Zur Ostermesse in Leipzig, Hotel de Prusse.

[19982] Zu verkaufen:

1) In Süddeutschland, ein Sortiment mit Nebenzweigen. Preis 60 000 M.

2) In einer Industrie-Stadt Sachsens, ein kleines höchst solides Geschäft. Preis 12 000 M.

3) Ein höchst absatzfähiges merkantiles Fachwerk in mehreren Bänden. Für junge Verleger eine höchst wertvolle Grundlage. Preis für Vorräte und Verlagsrecht ca. 16 000 M.

Leipzig, Mai 1889.

Wilhelm Maule.

[16083] Ein fast 50 Jahr altes Sortiment-Geschäft mit einem Umsatz von 16—18 000 M. und Reingewinn von 2—3 000 M. ist für den billigen Preis von 12 000 M. (durch den Wert der letzten Inventur nachweisl. gedeckt) sofort zu verkaufen. Gef. Anfragen unter A. B. 16083 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

[19810] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochgeachtete und tüchtig geleitete Sortimentbuchhandlung in einer der schönstgelegenen Städte der deutschen Schweiz mit großem Fremdenverkehr. Umsatz annähernd 100 000 Frs. Bedeutender Barverkauf; große Kontinuationen. Wertvolles gewähltes Lager.

Stuttgart.

G. Wildt.

Zur Ostermesse in Leipzig, Hotel de Prusse.

[19600] In einer großen süddeutschen Hauptstadt ist ein wertvolles antiquarisches Lager von mehreren Tausend Bänden zu günstigen Bedingungen abzutreten, da der durch andere Geschäfte in Anspruch genommene Besitzer sich der Bewirtschaftung nicht genügend widmen kann. — Für Anfänger eine gute Gelegenheit zur Selbständigkeit. Nähere Auskunft erteilt auf Anfragen unter S. P. Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[19813] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen lukrativen Zeitschriften- und Schulbücherverlag nebst Buchdruckerei in der Rheingegend. Preis 40 000 M.; event. kann das Haus mit erworben werden. Gesamtkaufpreis 70 000 M.

Gediegenes Kaufobjekt.

Stuttgart.

G. Wildt.

Zur Ostermesse in Leipzig,
Hotel de Prusse.

[19957] Verkauf: Ein Antiquariat in einer größeren Stadt (Kreis Hauptstadt) Bayerns ist aus rein persönlichen Gründen aus freier Hand zu verkaufen. Das Geschäft über 30 Jahre unausgesetzt im besten Betriebe, stets gesucht auf reellem Prinzip, hat großes Lager vorwiegend kath. Theol., ca. 12 000 Oktav-, 8—10 000 Quart- u. Fol.-Werke, (Sammelwerke) mit ein. Lagerwert von ca. 50 000 M. laut Inventur von 1888. Das Lager ist gesäubert durch Makulieren von 200 Zentner im vorigen Jahre. Der Bestand des Lagers wird seit 2 Jahren neu aufgenommen und naht diese Arbeit dem Ende.

Die Kunden des Geschäfts, meist auswärtig, bestehen größtenteils aus Geistlichen, Klöstern u., seit Jahren anhänglich und prompte Zahler. Der feste Preis des Geschäfts: Lagerverräte, Kundschaft, Geschäftsbibliothek, feuerfester Schrank, vollständige Einrichtung, Stellagen u. beträgt 38 000 M. (ohne Außenstände). Ich unterhandle nur mit direkten Käufern und ist mir an baldigster Abwicklung gelegen. Einen jüngeren Herrn bin ich nicht abgeneigt je nach Uebereinkommen in das Geschäft einzuführen. Für Herren, welche über Vermögen verfügen, ist der Kauf dieses Geschäfts gewiß ein rentabler. Einen Laden bedingt dies Geschäft nicht; jedoch war bis jetzt auch Ladenbetrieb. Anträge erbitte durch die Geschäftsstelle des V.-B. unter O. O. R. 19957.

[20003] Ein blühendes Sortiment mit Antiquariat in schönster Gegend Deutschlands zu verkaufen. Umsatz 33 000 M., Reingewinn 4 000 M., Lagerwert 10 000 M., Anzahlung 16 000 M. Der Besitzer ist während der Messe in Leipzig anwesend.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

[19165] Ein sehr renommierter und gangbarer Landkartenverlag ist mit sämtlichen Vorräten, Steinen, Rechten etc. für 12 000 M. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[19938] Buchhandlung mit Antiquariat, Leihbibliothek und event. auch Schreibmat.-Hdlg. in der Nähe des Gymnasiums steht zu verkaufen.

Wittwe Trapp (Loewenberg) in Trier.

[19691] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hervorragende, nicht an den Ort gebundene Verlagsbuchhandlung vorzugsweise pädagogischer und naturwissenschaftlicher Richtung nebst Jugendschriften. Umsatz p. a. annähernd 70 000 M. Kaufpreis 220 000 M. Zahlungsbedingungen günstig.

Stuttgart.

G. Wildt.

(Zur O.-M. in Leipzig, Hotel de Prusse.)